

## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 155. Ratssitzung vom 31. Mai 2017

### 2950. 2016/248

**Weisung vom 29.06.2016:**

**Gesundheits- und Umweltdepartement, Volksinitiative «Nachhaltige und faire Ernährung», Ablehnung**

Redaktionslesung

Die Redaktionskommission (RedK) beantragt einstimmig Zustimmung zur redaktionellen Bereinigung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 2898 vom 10. Mai 2017:

Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Eduard Guggenheim (AL), Eva Hirsiger (Grüne), Patrick Hadi Huber (SP), Guy Krayenbühl (GLP), Mario Mariani (CVP), Dr. Daniel Regli (SVP), Claudia Simon (FDP)

Der Präsident der Redaktionskommission begründet die Anträge der Redaktionskommission.

**Mark Richli (SP):** *Die Redaktionskommission hat dieses Geschäft in die formal korrekte Form gegossen und bittet einstimmig um Ihre Zustimmung.*

Es werden keine Anträge aus dem Rat gestellt.

Der Rat stimmt dem bereinigten Antrag der RedK stillschweigend zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1 (bisher Antrag des Stadtrats)

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Vizepräsidentin Elisabeth Schoch (FDP), Referentin; Präsident Rolf Müller (SVP), Dorothea Frei (SP) i. V. von Joe A. Manser (SP), Raphael Kobler (FDP), Guy Krayenbühl (GLP), Mathias Manz (SP) i. V. von Marion Schmid (SP), Dr. Thomas Monn (SVP), Thomas Osbahr (SVP), Marcel Savarioud (SP), Barbara Wiesmann (SP)  
Minderheit: Eva Hirsiger (Grüne), Referentin; Marcel Bührig (Grüne)  
Enthaltung: Eduard Guggenheim (AL) i. V. von Dr. David Garcia Nuñez (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 23 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

## Schlussabstimmung über die neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK GUD beantragt Zustimmung zur neuen Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK GUD beantragt Ablehnung der neuen Dispositivziffer 2.

Mehrheit:	Marcel Bührig (Grüne), Referent; Dorothea Frei (SP) i. V. von Joe A. Manser (SP), Eva Hirsiger (Grüne), Guy Krayenbühl (GLP), Mathias Manz (SP) i. V. von Marion Schmid (SP), Marcel Savarioud (SP), Barbara Wiesmann (SP)
Minderheit:	Vizepräsidentin Elisabeth Schoch (FDP), Referentin; Präsident Rolf Müller (SVP), Raphael Kobler (FDP), Dr. Thomas Monn (SVP), Thomas Osbahr (SVP)
Enthaltung:	Eduard Guggenheim (AL) i. V. von Dr. David Garcia Nuñez (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 55 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

Zuhanden der Gemeinde:

1. Die Volksinitiative «Nachhaltige und faire Ernährung» wird abgelehnt.
2. Die nachstehende Vorlage wird als Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Nachhaltige und faire Ernährung» vom 12. Oktober 2015 beschlossen:

### **AS 101.100**

#### **Gemeindeordnung**

Änderung vom 31. Mai 2017

*Der Gemeinderat,*

nach Einsichtnahme in die Weisung des Stadtrats vom 29. Juni 2016<sup>1</sup>,

*beschliesst:*

Die Gemeindeordnung wird wie folgt geändert:

#### **Art. 2ter [...]**

<sup>2</sup> [...]

- d) die Förderung der umweltschonenden Ernährung und die Information über den Einfluss der Ernährung auf das globale Klima.

---

<sup>1</sup> Begründung siehe STRB Nr. 542 vom 29. Juni 2016.

3 / 3

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 7. Juni 2017 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung.

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat